


Sommerurlaub: mit Autogas günstig mobil (28.06.2019)

Beim Auslandsurlaub an passenden Tankadapter denken



Autogas-Fahrer sind weiterhin günstig unterwegs. Wer auf den emissionsarmen Alternativkraftstoff setzt und ins europäische Ausland fährt, sollte den passenden Adapter zum Tanken nicht vergessen, so der Hinweis des Deutschen Verbandes Flüssiggas e. V. (DVFG).

Innerdeutsche Reiseziele bleiben auch 2019 beliebt – und wer dabei mit einem Autogas-Pkw unterwegs ist, profitiert beim Tanken vom weiterhin günstigen Preis des Alternativkraftstoffes: Im Mai zahlten Autogas-Fahrer durchschnittlich 61,4 Cent pro Liter. Bundesweit sorgen außerdem rund 7.100 Autogas-Tankstellen für lückenlose Mobilität. Wer sich vor einer längeren Fahrt genauer informieren möchte, wird mit Hilfe des [Tankstellen-Finders](#) auf der Website des DVFG fündig.

In Europa stehen insgesamt 46.000 Autogas-Tankstellen zur Verfügung. Wer ins europäische Ausland reist, sollte allerdings an den passenden Tankadapter denken. In der Bundesrepublik Deutschland ist ein Schraubadapter (ACME) üblich. Dies gilt auch für Tschechien, Teile der Schweiz und Belgien. Ein Bajonettadapter hingegen sollte im Urlaubsgepäck nicht fehlen, wenn die Reise gen Niederlande, England oder Spanien geht. Für Spanien wird außerdem zusätzlich ein Euro-Nozzle-Adapter empfohlen. Im Fall ähnlich beliebter südeuropäischer Reiseziele wie etwa Italien oder Griechenland, aber auch im Nachbarland Österreich, hilft ein Telleradapter (DISH) beim Autogas-Tanken. Erhältlich ist das Zubehör bei Autogas-Umrüstungsbetrieben oder in Fachwerkstätten.

Energieträger Flüssiggas:

Flüssiggas (LPG) besteht aus Propan, Butan und deren Gemischen und wird bereits unter geringem Druck flüssig. Der Energieträger verbrennt CO₂-reduziert und schadstoffarm. Flüssiggas wird für Heiz- und Kühlzwecke, als Kraftstoff (Autogas), in Industrie und Landwirtschaft sowie im Freizeitbereich eingesetzt.

Quelle: Deutscher Verband Flüssiggas e.V.